

Sternträger/in:

Heilige Könige führ´ ich in euer Haus.
Wir rufen die frohe Botschaft aus.
Frieden bringen wir – und Segen.
Der soll euch begleiten auf euren Wegen.

Caspar:

Segen wollen wir auch für andere sein,
niemand von uns ist dafür zu klein.
Frieden verbreiten, das tun wir gern
für Menschen auf Erden, ob nah oder fern.

Melchior:

Gegen Armut und Not im Süden der Welt
dafür sammeln wir Spendengeld.
Ausbeutung von Menschen ist eine böse Falle.
Wir wollen ein gutes Leben für alle.

Balthasar:

Auf den Philippinen sichert Nahrung Leben,
wenn wir uns´re Herzen heben.
Eure Spende unterstützt,
dass die Kinder werden geschützt.

Alle:

Gesundheit und Freude im Neuen Jahr,
das wünscht euch allen die Sternsingerschar.

Sternträger/in:

Hört her ihr Leut', hier stehen wir heut'.
Drei Heilige Könige folgen dem Stern,
der leitet die Menschen nah und fern.

Caspar:

Die Friedensbotschaft soll euch begleiten,
bei Freude und durch alle Bitterkeiten.
Soll Hoffnung euch spenden
und alles zum Guten wenden.

Melchior:

Nahrung ist ein Menschenrecht,
leider wird es oft geschwächt.
Immer mehr Menschen haben erkannt,
sie haben ein Recht auf ihr eigenes Land.

Balthasar:

Die Spenden, die Sie geben,
verhelfen Menschen zu würdigem Leben.
Wir danken Euch für Eure Gaben,
für die bestimmt, die wenig haben.

Alle:

Wir zieh'n nun fort auf unseren Wegen
und wünschen euch Glück und reichen Segen.

Sternträger/in:

Den Stern trag ich in euer Heim,
sein Licht soll immer bei euch sein.

Caspar:

Wir bringen euch Frieden, Glück und Segen,
die euch begleiten auf all euren Wegen.

Melchior:

Freude und Hoffnung, die so vielen fehlt,
kommt auch durch euch in diese Welt.

Balthasar:

So bitten wir euch um eure Gaben,
für alle die zu wenig haben.

Alle:

Das Geld, das Sie den Sternsängern geben,
gibt Menschen Hoffnung auf ein besseres Leben.
Wir wünschen viel Glück im neuen Jahr,
Caspar, Melchior und Balthasar.

Sternträger/in:

Lange Zeit gibt's das Sternsingen schon,
fast immer treffen wir den richtigen Ton.
Aber wichtiger als das schönste Singen,
ist das, was wir euch bringen.

Caspar:

Wir bringen den Segen fürs neue Jahr,
er schütze euch vor jeder Gefahr.

Melchior:

Auch singen wir für Menschen in Not,
die Welt ist leider aus dem Lot.

Balthasar:

Uns're Stimme wollen wir erheben,
gegen Armut und für ein besseres Leben.

Kassaträger/in:

Vielen Dank für eure Spende,
sie kommen in die richtigen Hände.

Alle:

Frieden und Glück im Neuen Jahr,
wünscht euch allen die Sternsingerschar.

Alle:

Wir sind die vier aus dem Morgenland,
euch allen wohlbekannt.
Wir gehen jetzt von Haus zu Haus
und rufen die frohe Botschaft aus.

Sternträger/in:

Gott unser Vater er ist treu,
durch Liebe wird die Erde neu.
Gemeinschaft wächst nur dort geschwind,
wo Menschen gut zu Menschen sind.

Caspar:

Den Weihrauch brachte ich geschwind
dem neugeborenen Gotteskind.
Er sagt euch: Nur die Liebe zählt.
Wer sie besitzt, bewegt die Welt.

Melchior:

Vielen geht es leider schlecht,
laut singen wir für ihr Recht.
Drum bitten wir euch, was zu geben
für ein menschenwürdiges Leben.

Balthasar:

Wir zieh'n nun fort auf unseren Wegen,
Glück wünschen wir und Gottes Segen.
Gott segne dieses Haus
und alle, die hier gehen ein und aus.

Alle:

Er beschütze euch vor aller Gefahr
bis wir wiederkommen im neuen Jahr.
Für eure Spende danken wir
und machen ein Zeichen an eure Tür.

Sternträger/in:

Der Stern führt uns auf uns'ren Wegen,
zu eurem Hause bringen wir Segen.

Caspar:

Die Armut in der Welt macht viele krank,
ihr Leid dauert schon viel zu lang.

Melchior:

Wir wollen uns're Stimme erheben,
um eine gerechte Welt zu erleben.

Balthasar:

Ein gutes Leben für alle ist unser Bestreben,
d´rum bitten wir euch, ´was zu geben.

Kassaträger/in:

Vielen Dank für euer Geld,
es ist Baustein einer bess´ren Welt.

Alle:

Frieden und Glück im Neuen Jahr,
wünscht euch allen die Sternsingerschar.

© Georg Bauer

Sternträger/in:

Schaut her, ihr Leut', ich trag' den Stern,
er schützt die Menschen nah und fern.

Caspar:

Jesus ist geboren in Bethlehem,
zu seiner Krippe wollen wir geh'n.

Melchior:

Die Liebe Gottes hat er uns geschenkt,
unser Leben auf gute Bahn gelenkt.

Balthasar:

Frieden für Menschen im Süden der Welt,
d'rum bitten wir um euer Spendengeld.

Kassaträger/in:

Für eure Gaben vielen Dank,
sie sind für viele ein Neuanfang.

Alle:

Euch bringen wir den Segen,
viel Glück auf euren Wegen.
Gesundheit und Kraft im Neuen Jahr,
wünscht euch ...
Caspar .. Melchior .. Balthasar
und der Sternträger a' (bzw.: und die Sternträgerin a')

Sternträger/in:

Den Stern trag´ ich mit großer Freud´,
frohe Kunde bringt er den Leut´.
Jesus hat unser Leben erhellt:
Frieden zu Haus, Frieden in der Welt.

Caspar:

Euch bringen wir den Segen,
viel Glück auf euren Wegen.
Gesundheit und Kraft im Neuen Jahr
wünschen wir euch fürwahr.

Melchior:

Wir woll´n auch die Stimme erheben,
für jene, die im Süden leben.
Vielen ergeht es sehr schlecht,
unsere Welt ist nicht gerecht.

Balthasar:

Schau´n wir über´n Tellerrand,
und knüpfen wir ein neues Band.
Ein Zauber liegt im Teilen,
so ist die Welt zu heilen.

Alle:

Wir danken für eure Spende,
für viele ist das die Wende.
Viel Glück im neuen Jahr,
wünschen Caspar, Melchior und Balthasar.

Sternträger/in:

Ihr lieben Leut', macht auf das Tor,
drei Königsboten steh'n davor.
So ist es Brauch, so ist es Sitte,
hört unser Wort, hört uns're Bitte.

Caspar:

Wir wollen künden Euch von dem,
was einst geschah in Bethlehem.
Christus, der Heiland, kam zur Erde,
damit die Welt erleuchtet werde.

Melchior:

Freudig rufen wir es aus:
Gottes Segen jedem Haus.
Zum Frieden mahnt in diesem Jahr
die heilige Dreikönigsschar.

Balthasar:

Wir wollen keine Welt in Scherben,
wir wollen für den Frieden werben.
Menschen sind bedroht an Leib und Leben,
mit Eurer Hilfe wollen wir Hoffnung geben.

Alle:

Wir danken für eure Gaben
an Menschen, die weniger haben.
Viel Glück und viel Segen im Neuen Jahr,
das wünschen Caspar, Melchior und Balthasar.

Eingangsspruch:

Seid begrüßt, ihr lieben Leut',
frohe Kunde bringen wir heut'.
Jesus hat die Lieb' gebracht,
in jenem Stall, in dunkler Nacht.

Sternträger/in:

Der Stern hat uns zur Kripp' geführt,
das Kindlein unser Herz berührt.

Caspar:

Jesus auch heut' unser Leben erhellt,
wenn uns're Wahl auf die Liebe fällt.

Melchior:

Die Weihnachts-Botschaft ist uns gegeben,
d'rum soll'n alle Menschen in Frieden leben.

Balthasar:

Für Menschen in Not bitt' ich um Gaben,
damit sie ein besseres Leben haben.

Dank und Segen:

Herzlichen Dank, wir zieh'n nun weiter,
Gottes Segen sei euer Begleiter.
Wir wünschen ein gutes neues Jahr,
das sagen Caspar, Melchior und Balthasar.

Spruch für jüngere Könige

Sternträger/in:

Ich zeig euch den Weg, denn ich bin der Stern.
Ich leuchte für euch und helfe euch gern!

Caspar:

Ich schau auf den Stern, denn ich will zum Kind.
Ich laufe und suche, bis ich es find!

Melchior:

Ich weiß es ja schon. Es liegt in der Krippe!
Die Hirten sind auch da und haben eine Bitte:

Balthasar:

Für alle die arm sind und die nicht mehr lachen.
Gebt was in die Kassa! Könnt ihr das machen?

Alle:

Gott soll euch beschützen bei Tag und bei Nacht,
bei Sonne und Regen und Gewitter, wenn´s kracht!

© Hildegard Reichel (Kapfenberg)

Stern:

Der Stern hat uns zum Kind geführt, das Kind hat unser Herz berührt.

Caspar:

Im Jesuskind ist Gott zu spüren,
sein Gold will zu den Ärmsten führen.

Melchior:

Helft Menschen, die im Elend leben, bringt dar als Weihrauch euer Geben.

Balthasar:

Als Myrrhe dient Verzicht und Teilen, wie anders ist die Welt zu heilen?

Alle:

Wie kostbar ist der Mensch, der liebt, gesegnet sei die Hand, die gibt!